

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Treptow-Köpenick

Handlungsfeld	Talente
Aktion	Jugend, Lebenslanges Lernen, Lokale Wirtschaft, Kreativwirtschaft, Kultur und Sport
Förderzeitraum	01.07.2012 - 31.12.2012
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Boys Fit For Communication
Projektziel (Hauptziel)	Stärkung benachteiligter Jugendlicher (Lernförderschüler, junge Menschen mit Migrationshintergrund) Schulung kommunikativer Fähigkeiten mit Hilfe der Ergebnispädagogik Reflektion über das eigene Rollenbild im Rahmen geschlechtsspezifischer Arbeit
Projektkurzbeschreibung	Im Rahmen mehrerer Workshoptage werden sozial benachteiligte Jugendliche männlichen Geschlechts mit Hilfe erlebnispädagogischer Methoden zu den Themen Kommunikation, Auftreten und Selbstdarstellung geschult. Darüber werden sie dazu angeregt, ihr Rollenbild zu reflektieren. Gemeinsam bauen die Auszubildenden aus dem Holzbereich ein Sitzmöbel, welches in einer charitativen Einrichtung in Berlin präsentiert wird.  Gerade sozial benachteiligte Jugendliche verfügen häufig nicht über die nötigen kommunikativen Fähigkeiten, die bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt so wichtig sind. An dieser Stelle setzt das Projekt an.  Die Jugendlichen werden bei dem Projekt nicht nur geschult, sondern haben auch die Möglichkeit, sich vor einem fremden Publikum selbst auszuprobieren. Die kritische Reflektion des Rollenbildes öffnet den Berufswahlhorizont der Jungen.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Kreisau-Initiative Berlin, c/o Allianz An den Treptowers 3, 12435 Berlin, Ansprechpartner: Daniel Wunderer, Tel. 53 836 363, E-Mail: wunderer@kreisau.de <a href="http://www.kreisau.de">www.kreisau.de</a>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Martina Gersching, Sozialarbeiterin und Claus Einberger, Tischlermeister und Ausbilder vom Internationalen Bund Treptow-Köpenick; Sebastian Barnetz, freier Erlebnispädagoge; Klaus-Jürgen Schüler, Heimleiter des Pflgewohnheims "Alt-Treptow"

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel Integration benachteiligter Jugendlicher in Bildungsprozesse</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Zwölf sozial benachteiligte Jugendliche (Lernförderschüler, teilweise mit Migrationshintergrund) vom Internationalen Bund Treptow-Köpenick nehmen am Projekt teil.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Elf Auszubildende der überbetrieblichen Ausbildung des Internationalen Bundes Treptow-Köpenick haben kontinuierlich an dem Projekt teilgenommen - es handelt sich bei ihnen um junge Menschen, die auf dem 1. Arbeitsmarkt relativ wenig Chancen haben.</p>
<p>2. Ziel a) Schulung zum Thema Kommunikation b) Reflektion des eigenen Rollenbildes</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>a) Die Jugendlichen werden in den Bereichen Kommunikation, Auftreten und Selbstdarstellung geschult - ihr Selbstvertrauen in ihre kommunikativen Fähigkeiten nimmt zu. b) die Jugendlichen erweitern ihren Berufswahlhorizont -&gt; konkret: Die Jungen beginnen, sich auch für nicht „typisch“ männliche Berufe zu interessieren.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Jugendlichen haben im Zuge der Workshoptage eine beachtliche Entwicklung durchlaufen. Bei der Abschlusspräsentation haben sich alle Jugendlichen, trotz erhebliche Ängste und Bedenken, aktiv eingebracht.</p>
<p>3. Ziel Vernetzung und Erfahrungsaustausch</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die jungen Menschen lernen ältere Menschen aus der Arbeitswelt kennen und tauschen sich mit ihnen aus.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Im Laufe ihrer Pflichtpraktika, die während der Workshoptage teilweise thematisiert wurden, hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit älteren Menschen aus dem Arbeitsleben auszutauschen.</p>

\*Indikatoren

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Das Projekt ist ein Nachfolgeprojekt der Projekte "Berliner Erzählcafe" und "Fit Fot Communication", bei denen alle Beteiligten gemerkt haben, dass kommunikative Fähigkeiten als Grundlage für Bewerbungsprozesse bei den benachteiligten Jugendlichen der überbetrieblichen Ausbildung fast noch wichtiger sind als die eigentlichen Bewerbungstrainings, da ihnen oft basale Kommunikationsfähigkeiten fehlen. In der bewährten Neuauflage der Kooperation zwischen Trägern der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit wird ein weiteres Projekt initiiert, welches benachteiligten Jugendlichen in Treptow-Köpenick zu Gute kommt. Dieses wendet sich diesmal an eine reine Junggruppe. Die Vorteile eines "geschützten" Lernraumes werden dazu genutzt, Rollenbilder und die eigene Berufswahl zu thematisieren.

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	3.611,97 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.611,97 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	7.223,94 €	